



Go Wild - Der Nordwesten Kanadas

22 Tage ab Calgary / bis Whitehorse

Reiseziele: Alaska Yukon Alberta

Reisearten: Zelttundreise Wanderreise

Kanada Go Wild. Wildes, raues Land, so wie man sich Kanada vorstellt. Bei dieser 22-Tage Campingreise zwischen Calgary und Whitehorse erleben Sie die beeindruckendsten Landschaften von Kanadas Westen und Nordwesten: Banff und Jasper Nationalparks in den spektakulären Rocky Mountains, die endlose Tundra entlang dem primitiven Dempster Highway bei einem Gipfelerlebnis im Tombstone Gebirge, die berühmteste Höhenstraße Nordamerikas, der Top of the World Highway nach Alaska, dann Kluane Nationalpark mit massiven Gletscherfeldern, das Küstengebirge mit Wasserfällen und Baumriesen.

Sie genießen diese herrliche Szenerie nicht nur aus dem Autofenster, sondern hautnah beim Wandern und Camping. Dazu auch Einblicke in die Geschichte der Pioniere und Goldsucher vor nur 130 Jahren, die uralten Traditionen der Küstenindianer und immer die reiche Tierwelt in den riesigen Naturschutzgebieten.

Reisehighlights

- Kanadas schönste Nationalparks Banff, Jasper & Yoho
- Tageswanderungen in den Rockies
- Wilder Norden Yukon / Alaska
- Dempster Highway
- Dawson City
- Top of the World Highway
- Wanderungen im Kluane Nationalpark
- Historische Goldgräberstadt Skagway in Alaska

Leistungen (im Preis inbegriffen)

- Flughafentransfers in Calgary und Whitehorse
- Alle notwendigen Transporte (klimatisierter Maxivan)
- 4 Hotel-Übernachtungen im DZ (2 x Calgary, 2 x Whitehorse)
- 17 Zeltübernachtungen inkl. Campingausrüstung (außer Schlafsack und Isomatte)
- Campinggebühren
- Linienflug von Calgary nach Whitehorse
- Fährfahrt Lynn-Fjord
- Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“
- Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City
- Führung inkl. Goldwaschen in Dawson City
- Wildwasseraufzug auf dem Tatshenshini River
- Eintrittsgelder für Nationalparks
- Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise (deutsch- und englischsprachig)

Zusatzkosten

- Anreise nach Kanada
- Trinkgelder
- Persönliche Ausrüstung (Isomatte, Schlafsack)
- Persönliche Extras
- Mahlzeiten in den Hotels
- Camping Mahlzeiten ca. CAD 280,- (CAD 140,- zahlbar in Calgary und CAD 140,- zahlbar in Whitehorse)
- Alkoholische Getränke

Optionales

- Rafting in Banff ca. CAD 170,-
- Fahrradmiete in Jasper ca. CAD 55,-
- Trailreiten in Jasper 2 h für ca. CAD 120,-
- Rundflüge Kluane Nationalpark ab ca. CAD 300,-

Hinweise

- Schlafsack bitte mitbringen
- Thermarest Matte empfehlenswert

Anforderungen

- Mindestalter: 7 Jahre
- Moderate Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack. Alle Zeltplätze sind mit dem Bus erreichbar, Gepäck braucht niemals weit getragen zu werden.
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- [Allgemeine Hinweise zu Aktivtouren](#)

Teilnehmeranzahl

Minimal 3, Maximal 12

[Mindestteilnehmerzahl und Durchführung](#)

Hinweise

- Bei den schwarz gelisteten Terminen ist der Reiseleiter deutsch- und englischsprachig. Bei den rot gelisteten Terminen spricht der Reiseleiter englisch und französisch.

Preise

Go Wild - Der Nordwesten Kanadas

pro Person

im Doppelzimmer / Doppelzelt

3.279 €

EZ-Zuschlag einschl.

375 €

Einzelzelt

Reisetermine

2026

21.06.2026 (Sonntag)

-

12.07.2026 (Sonntag)

12.07.2026 (Sonntag)

-

02.08.2026 (Sonntag)

02.08.2026 (Sonntag)

-

23.08.2026 (Sonntag)

23.08.2026 (Sonntag)

-

13.09.2026 (Sonntag)

Englischsprachige Reisen sind rot markiert.

Reiseverlauf

Go Wild - Der Nordwesten Kanadas

1. Tag: Anreise nach Calgary

Ankunft und Transfer zum Hotel mit hoteleigenem Bus. Vorbesprechung Ihrer Kanada Gruppenreise mit dem Reiseleiter. Hotelübernachtung.

2. Tag: Banff Nationalpark

Fahrt in den Banff Nationalpark. Auf einem Zeltplatz im Wald (mit Duschen) wird das Lager für die nächsten beiden Tage aufgeschlagen.

Am Nachmittag die erste Bergwanderung auf einem der vielen Pfade um Banff.

Wanderzeit: 2-3 Stunden
Fahrstrecke: 170 km

3. Tag: Banff Nationalpark

Für heute ist eine ganztägige Wanderung geplant. Sie erforschen Pässe über der Baumgrenze und alpine Wiesen. Zum Beispiel 7,5 km mit 725 Meter Höhengewinn zu einem kleinen See und eventuell 2 km weiter auf den Pass auf 2.470 Meter Höhe.

Abends sitzen Sie gemütlich am Lagerfeuer oder besuchen geschäftige Städtchen Banff.

Wanderzeit: 5-7 Stunden

4. Tag: Yoho Nationalpark

Die Postkartenlandschaft um Lake Louise darf man sich nicht entgehen lassen.

Vorgeschlagen ist dein 3,5 km Pfad mit 400 Meter Höhengewinn zum historischen Tea House an einen alpinen See. Hier lockt ein Netzwerk von leichten bis anspruchsvollen Wegen um noch ein Stück weiter und höher zu wandern. Zum Beispiel die 15 km Schleife in die Ebene der sechs Gletscher oder ein 2,5 km harter Anstieg mit 515 Meter Höhengewinn auf einen Gipfel mit toller Aussicht auf benachbarte Bergspitzen und ferne Landschaften.

Zeltplatz (mit Duschen) unter Kiefern im Yoho Park.

Wanderzeit: 3-5 Stunden

5. Tag: Yoho Nationalpark

Es besteht heute die Gelegenheit (optional) zu einer Wildwasserfahrt auf dem Kicking Horse River. Ausgangspunkt ist die Stadt Golden in B.C., Zentrale für viele Outdoor Abenteuer.

Natürlich kann man auch wandern. Zum Angebot von Pfaden, die Ihnen der Guide zeigen möchte gehört eine 18 Km Rundwanderung mit 880 Meter Höhengewinn durch zwei Blumen geschmückte Pässe auf 1.830 und 2.180 Meter, mit spektakulären Aussichten auf den Emerald Lake.

Die Natürliche Brücke, Emerald Lake, Takakkaw Falls gehören zu den Sehenswürdigkeiten von Yoho Park.

Wanderzeit: 6 Stunden

6. Tag: Jasper Nationalpark

Mehrere Stopps und kurze Abstecher entlang dem Icefields Parkway in die Hauptketten der Rockies.

Berühmte Sehenswürdigkeiten wie Bow Summit und Peyto Lake. Die riesigen Gletscher der Columbia Eisfeldern gebären Flüsse, die in drei verschiedene Meere münden.

Den Saskatchewan Gletscher sieht man am Besten vom auf 2.260 Meter Höhe gelegenen Kamm nach einem steilen 2,5 km Anstieg.

Zeltplatz (mit Duschen) in Nähe des Bergstädtchens Jasper für die nächsten beiden Tage.

Wanderzeit: 2 Stunden

7.Tag: Jasper Nationalpark

So viel Auswahl: Baden und Picknick am Pyramid Lake, Mountainbiking, Reiten, Kanupaddeln und mehr.

Oder schließen Sie sich dem Guide an zu einer Fahrt an den Maligne Lake und einer 8 km Rundwanderung in die Berge über diesem herrlichen See. Mit 460 Meter Höhengewinn sind Sie über der Baumgrenze bei 2.150 Meter. Von hier aus könnte man noch einen 2.789 Meter hoch gelegenen Gipfel erwandern.

Wanderzeit: 2-6 Stunden

8.Tag: Jasper Nationalpark - Calgary

Die Athabasca Wasserfälle sind eine der Sehenswürdigkeiten des Parks. Die Wege bei den Columbia Icefields fangen bei der Baumgrenze an und lohnen sich besonders Dank ihren phantastischen Aussichten auf die Gletscher und umliegende Bergmassive.

Zum Abschluss wandern Sie einen 8 km Rundweg mit 335 Meter Höhengewinn durch den Wilcox Pass auf 2.375 Meter.

Transfer zurück nach Calgary. Hotelübernachtung in Calgary

Wanderzeit: 2-3 Stunden

9.Tag: Calgary - Whitehorse

Linienflug nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon Territoriums (im Preis inbegriffen).

Ab Whitehorse geht es weiter mit neuer Ausstattung, neuem Bus und Reiseleiter. Hotelübernachtung in Whitehorse.

10.Tag: Whitehorse - Dempster Highway

Mit dem Van via Carmacks es geht über den Klondike Highway Richtung Norden. Besichtigen werden Sie unterwegs die „Five Finger Rapids“ – eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist.

Sie setzen die Reise fort bis zum Dempster Highway. Diese berühmte Schotterpiste ist die einzige Straßenverbindung bis hoch hinauf nach Inuvik am Polarmeer gelegen. Insgesamt über 730 Kilometer lang! Sie schlagen die Zelte auf am Fuße der Tombstone Mountains und übernachten hier auf einem herrlich gelegenen Campground.

Dieses ist das Basiscamp für die geplante Wandertour am Folgetag.

11.Tag: Tombstone Mountains

Heute unternehmen Sie eine spektakuläre Tageswanderung in dieser so einzigartigen Umgebung. Ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra- und Gebirgslandschaft. Jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ganz besondere Reize. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst.

Die Tombstone Mountains haben eine unverwechselbare Keilform und dienten deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch die RCMP-Patrouillen.

Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hier beinahe wie eine bizarre Mondlandschaft. Nach Beendigung der Wanderung kehren Sie zurück zum Campingplatz. Hier gibt es auch ein Informationscenter mit Ausstellungsstücken der Region zu bestaunen.

12.Tag: Dempster Highway – Dawson City

Gegen Abend erreichen Sie Dawson City, die legendäre Goldgräberstadt am Zusammenfluss von Yukon und Klondike River. Dieser Ort war damals das ersehnte Ziel der Stampeder. Auch heute noch wird in der historischen Stadt – wie zur Jahrhundertwende – nach Gold gegraben.

Nach einer erfrischenden Dusche stürzen Sie sich ins Nachtleben und besuchen bestimmt auch das berühmte Casino Diamond Tooth Gerties mit Spieltischen und Cancan-Dance-Girls.

13.Tag: Dawson City

Erkundung der legendären Goldgräberstadt an der Mündung des Klondike River. Sie besichtigen den Bonanza Creek, wo als erstes die sagenhaften Nuggets entdeckt wurden. Wer möchte versucht heute auch selber sein Schürferglück beim Goldwaschen in einer echten Goldmine.

Dann stattet Sie der Jack London Cabin einen Besuch ab. Ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City steht ebenso mit auf dem Programm.

Sie besuchen das sehenswerte Goldgräbermuseum und streifen durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten hübschen Gebäuden.

14.Tag: Top of the World Highway

Das Abenteuer geht weiter: Sie verlassen die Goldfelder am Klondike und setzen die Reise fort auf dem Top of the World Highway. In Dawson City mit der Fähre über den Yukon River, dann über den Top of the World Highway.

Eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas überhaupt. Sie durchfahren alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra.

Sie überqueren den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp.

Übernachtung auf einem schönen Campground in Alaska.

15.Tag: Kluane Nationalpark, Sheep Mountain

Die Fahrt geht weiter über den Alaska Highway bis ins Gebiet des Kluane Nationalparks und entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lakes.

Je nach Wetterlage besteht unterwegs die Möglichkeit, zu einem Flug mit dem Buschflugzeug oder auch dem Helikopter zu den Gletschern des Kluane-Massivs (fakultativ).

Fest vorgesehen ist ein Stopp am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen und schneeweissen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen.

16.Tag: Kluane Nationalpark - Haines Junction

Heute geht es weiter entlang an der Grenze des Kluane Nationalpark. Der Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde, von Nord- und Südpol einmal abgesehen. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt.

Sie schlagen die Zelte für 2 Nächte in dieser Region auf.

17.Tag: Haines Junction

Von der kleinen Ortschaft Haines Junction aus – unmittelbar am Fuße des Parks gelegen – bestehen hervorragende Möglichkeiten, diese landschaftlich so reizvolle Gegend zu erkunden. Der heutige Tag ist dafür komplett vorgesehen!

Sie wandern in den Kluane Park, wo ebenfalls gute Chancen bestehen, die beeindruckende Tierwelt dieser Bergregion aus der Nähe kennenzulernen.

Auch in Haines Junction gibt es nochmals die Möglichkeit, mit dem Buschflugzeug einen spektakulären Rundflug über den Park und seine Eisfelder zu machen (fakultativ).

18.Tag: Kluane Nationalpark - Tatshenshini River

Nach einer kurzen Fahretappe am Morgen erreichen des Startpunkt für Ihr nächstes Abenteuer: Sie werden einen atemberaubenden Tag beim Rafting auf dem Wildwasser des weltberühmten Tatshenshini River verbringen.

Sämtliche zusätzliche Ausrüstung, die Sie für dieses spritzige Abenteuer benötigen wird zur Verfügung gestellt. Nach der rasanten Fahrt schlagen Sie die Zelte in der Nähe der Million Dollar Falls auf.

19. Tag: Million Dollar Falls - Haines

Über die Haines-Road geht es weiter südlich an die Pazifikküste bis nach Haines/Alaska. Mit überqueren des Küstengebirges erreichen Sie hier eine völlig andere Klimazone. Auf der heutigen Fahrstrecke passieren Sie das Tal des Bald Eagles – hier findet man zu bestimmten Jahreszeiten eine besonders hohe Konzentration von Weißkopfseeadlern.

Sie verbringen den Tag in dieser landschaftlich so reizvollen Landschaft vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneedeckten Chilkat Mountain Range. Haines gilt als eines der Zentren der Indianerkultur. Auch heute noch spielen die Tlingit-Indianer eine wichtige Rolle. Vielleicht haben wir Gelegenheit, den Totem-Schnitzern bei der Arbeit zuzusehen. Lohnend ist aber auch ein Besuch der im viktorianischem Stil gebauten alten Kapitänshäuser.

20. Tag: Haines - Skagway

Von Haines aus geht es mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Mit ein wenig Glück bekommt man hier die putzigen Seeotter, vielleicht aber auch Papageientaucher und Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera.

Schließlich erreichen Sie Skagway, Alaska. Einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Hier in der kleinen, am Pazifik gelegenen Hafenstadt, landeten vor über 100 Jahren die meisten der Goldsucher mit Ihren Schiffen aus dem Süden. Ganz Skagway kann getrost als Open-air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden.

Fast die komplette Ortschaft mit ihren knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Besuchen Sie eine der historischen Bars, am besten gleich den „Red Onion Saloon“ – zur Goldrauschzeit ein Bordell – und lassen sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen.

21. Tag: Skagway - Whitehorse

Zum Bummel durch die historische Altstadt von Skagway mit vielen noch original erhaltenen Relikten der Jahrhundertwende und der Goldrauschzeit gehört auch der Besuch des Friedhofs, auf dem der Halunke Soapy Smith und Frank Reid begraben sind. Heute besteht die Möglichkeit (fakultativ) zur Teilnahme an einer Fahrt mit der historischen Eisenbahn der White Pass & Yukon Route Railroad, auf einer Strecke quasi parallel zum beschwerlichen Chilkoot Trail. Wie vor hundert Jahren geht es hinauf zum White Pass. Auf der einen Seite tiefe Abhänge, auf der anderen Seite steile Bergklippen. Holzbrücken führen über schwindelerregende Schluchten.

In Fraser steigen sie wieder um in den Tourvan. Nach eindrucksvoller Fahrt durch ständig wechselnde Landschaft geht es wieder zurück Richtung Whitehorse. Unterwegs stoppen Sie an der Carcross Desert – der kleinsten Wüste der Welt – und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt.

Hotelübernachtung in Whitehorse.

22. Tag: Abreise aus Whitehorse

Transfer zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm.